BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

BURG ALT-EBERSTEIN UND RESTAURANT ALT-EBERSTEIN	*Bitte informieren Sie sich über aktuelle Öffnungszeiten der Burg Alt-Eberstein und des Restaurants Alt-Eberstein unter www.alt-eberstein.com*

EINTRITT 01.01. – 31.12.

BURG ALT-EBERSTEIN	Eintritt frei

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

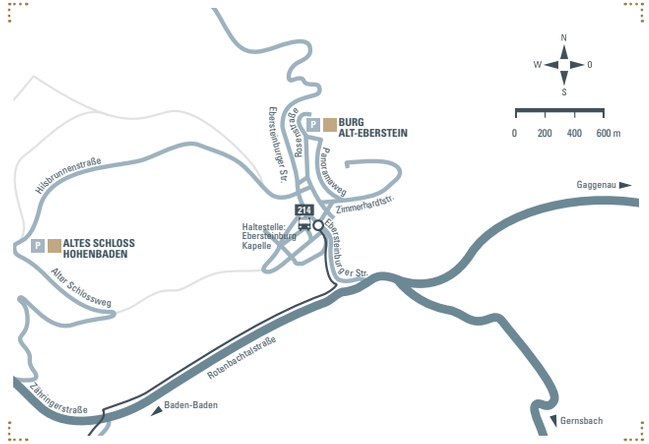
KONTAKT UND INFORMATION

BURG ALT-EBERSTEIN
Rosenstraße 50
76530 Baden-Baden
info@burg-alteberstein.de
www.burg-alteberstein.de

RESTAURANT ALT-EBERSTEIN
In der Burg Alt-Eberstein
Telefon +49(0)72 21.2 88 99
info@alt-eberstein.com
www.alt-eberstein.com

Stand: 04/2022; Änderungen vorbehalten!

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Von Baden-Baden der Beschilderung nach Ebersteinburg folgen, kleine Straße halbkreisförmig zur Burg, Auffahrt zur Burg sehr eng. Parken in der Vorburg möglich. Die Ruinen von Hohenbaden und Alt-Eberstein sind durch einen Wanderweg und eine Fahrstraße verbunden.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de

Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

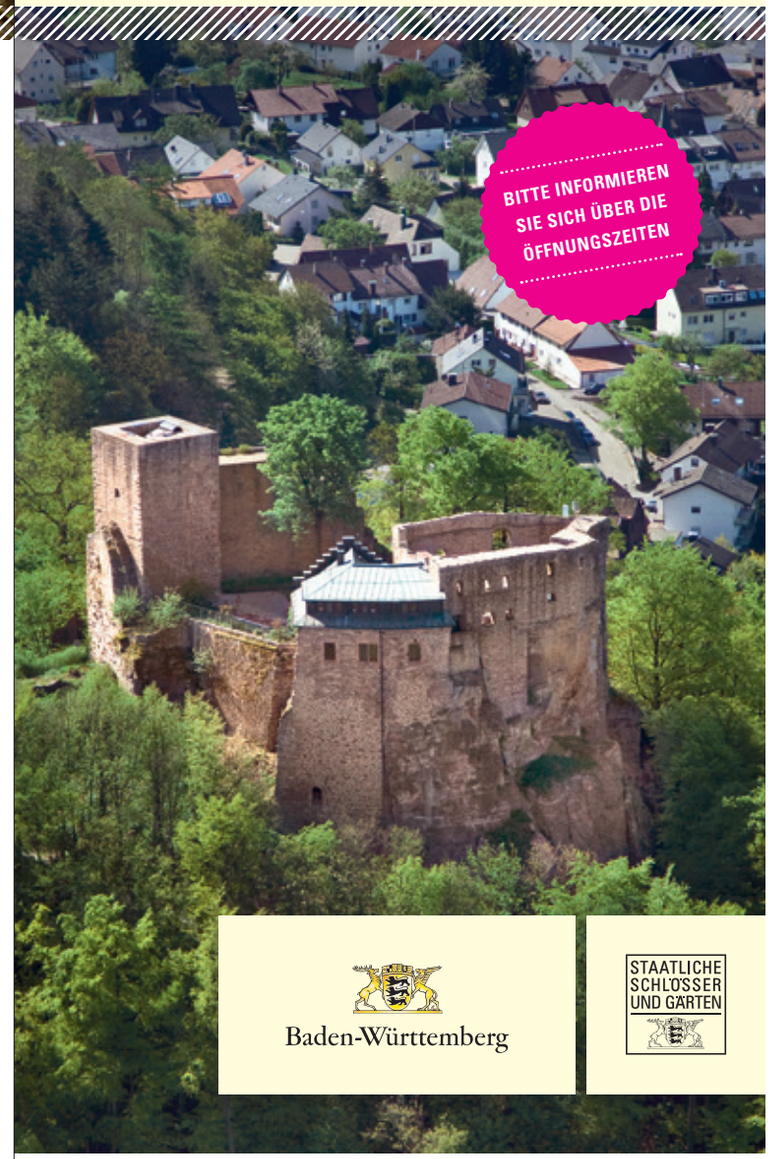
www.schloesser-und-gaerten.de

BILDNACHWEIS: SSG / LMZ: Titelbild Achim Mende; 1, 2, 4, 5 Günther Bayerl; 3 Niels Schubert // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_OBF13_107_Baden_Baden_RAE_D_02_21-22

PANORAMABLICK ÜBER DEN SCHWARZWALD

BURG ALT-EBERSTEIN



Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Alt-Eberstein empfängt seine Gäste als wildromantische Burgruine. Alte mit Moos und Pflanzen bewachsene Mauern ragen scheinbar direkt aus dem Felsen empor und der Bergfried bietet den Gästen einen traumhaften Ausblick.

In 489 Meter Höhe thront die Burg Alt-Eberstein auf einem Bergsporn über der Stadt Baden-Baden. Der 18 Meter hohe Bergfried ist weithin sichtbar. Moose, Sträucher und Gebüsch verleihen den Gemäuern der Anlage *ein malerisches Aussehen.*

BURGANLAGE VOLLER ROMANTIK

Die Burgruine liegt auf einer strategisch günstigen Bergkuppe an einem steil abfallenden Felsen, der natürlichen Schutz bietet. Die für Angriffe offene Seite deckt eine alte um 1100 errichtete Schildmauer ab, die den ältesten Teil der Anlage bildet. Das wichtigste Wohngebäude war der nördlich des quadratischen Burghofs erbaute Palas, der heute nicht mehr zugänglich ist. Ursprünglich ergänzte eine Vorburg mit Wirtschaftsgebäuden an der Stelle der heutigen Parkplätze die Anlage.

1

2

ORT DES ZWILLINGSSTURZES VON GOTTORF

In den historischen Quellen findet die Burg als Castrum Eberstein erstmals im Jahr 1197 Erwähnung. Sie gehörte ursprünglich zum Besitz der wohlhabenden Grafen von Eberstein, ging aber im 13. Jahrhundert als Mitgift und durch Verkauf an die Markgrafen von Baden. Diese erweiterten die Burg und nutzten sie teils als Residenz. Alt-Eberstein diente 1434 auch als Gefängnis. Jakob I. von Baden internierte hier seine Schwester Agnes I., die auf der Burg 1473 erblindet verstarb. Grund dafür waren Erbstreitigkeiten, die im Zuge des sogenannten *„Zwillingssturzes von Gottorf“* entstanden sind.

BURGANLAGE MIT FANTASTISCHER AUSSICHT

Im Laufe der Jahrhunderte verlor die Burg an Bedeutung und blieb unbewohnt. Erst im 19. Jahrhundert setzten im Zuge der aufkommenden Ruinenromantik konservatorische und sicherheitstechnische Maßnahmen ein. Von dem auf die Schildmauer aufgesetzten Bergfried aus öffnet sich ein *grandioser Ausblick über die gesamte Burganlage,* den Schwarzwald und die Rheinebene bis hin zu den Vogesen. Der unter Denkmalschutz gestellte Fels und die traumhafte Umgebung laden nach dem Besuch zu einem Spaziergang in der schönen Landschaft ein.

Oben: Der Bergfried ragt wildromantisch aus dem Pflanzenwuchs heraus

Links: Von der Burganlage hat man einen fantastischen Ausblick bis in den Schwarzwald hinein

Rechts: Auf Burg Alt-Eberstein kann Groß und Klein auf Entdeckungsreise gehen

3